

Arbeitstechniken Einführung

Oliver JAHRAUS/Stefan NEUHAUS: Kafkas Urteil und die Literaturtheorie. Stuttgart 2002

David E. WELBELLBERY: Positionen der Literaturwissenschaft.: Acht Modellanalyse am Beispiel von Kleists das Erdbeben in Chili. München: C. H. Beck, 1985.

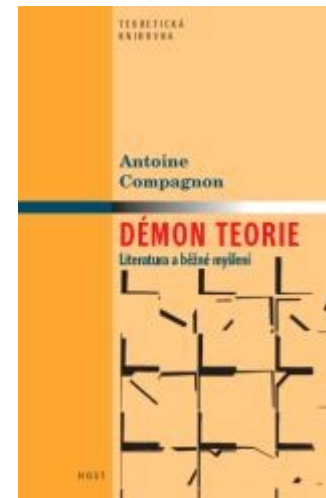
Burkhard Moenninghoff/ Eckhardt Meyer-Krentler: Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft. München, Wilhelm Fink, 2001.

Matias MARTINEZ/ Michael SCHEFFEL: Einführung in die Erzähltheorie. Matias Martinez, Michael Scheffel. 3. Aufl. München : C.H. Beck, 2002.

Compagnon

Literature, Theory, and Common
Sense. Princeton University Press, 2004

eine deskriptiv orientierte Sichtung
der Probleme der literatur-
wissenschaftlichen Praxis



Antoine Compagnon: *Démon teorie.*
Literatura a běžné myšlení, přel. Eva
Sládková, Host, 2009,

- Wiederholt beruft er sich auf den Professor der Beredsamkeit an der Sorbonne Gustave Lanson, einen Positivisten und maßgebenden Autor der Richtung Explication de texte. Lasons Kritik an der impressionistischen Literaturkritik galt noch in der Zwischenkriegszeit als Fortschritt, sein traditioneller Ansatz löste jedoch eine heftige Reaktion von Roland Barthes, Gérard Genett und von anderen Strukturalisten und Poststrukturalisten.

Compagnon

- Compagnons Ziel ist, seinen Leser wachsam zu machen und alle seine festen Vorstellungen zu verunsichern. Er schreibt eine Schule des Relativismus, nicht des Pluralismus. So wie die Demokratie ist auch die Kritik der Kritik das möglichst Vorsichtigste, der beste Schutz vor Einseitigkeiten. *272

Compagnon

- Literatur
- Autor
- Mimesis und fiktionale Welten
- Leser
- Stil
- Geschichte
- Wertung

Seine Skepsis richtet sich gegen jeden ideologischen Diskurs, dem er den "Gemeinsinn" als Gegenbegriff zu *Eigensinn* stellt.

Terry Eagleton: »After Theory«, 2003

- Forderung nach einer Rückbesinnung auf die philologischen Kernkompetenzen des Faches und nach einer kulturwissenschaftlichen Erweiterung der Literaturwissenschaft.
- Eine theoretische Selbstreflexion (P. V. Zima: Literární estetika. Olomouc: Votobia, 1998).
- Hinwendung zur Literatur selbst (Jonathan Culler: Krátký úvod do literární teorie. Přeložil Jiří Bareš. Brno, Host 2002).

Compagnon

- Theorie und Fiktion, 267-268
- Wie der Katholik die Wahrheit des Glaubens und des Wissens auseinander halten muss, wenn er zwischen der päpstlichen und der praktischen Sexuallehre unterscheiden muss, bleibt auch unser theoretischer Fideismus nicht frei vom Hang zum Relativismus.

Plan

Hermeneutik, 25. 2

Strukturalismus, 4. 3.

Rezeptionsästhetik, 11. 3.

Sozialgeschichte, Frankfurter Schule, 18. 3

Psychoanalyse, 25. 3.

8. 4. : Midtermtest aus Hermeneutik bis
Psychoanalyse, Fraktur und Scheffel-
Martinez

Plan nach Ostern

Gender Studies, Queer theory, 16.4.

Diskursanalyse, 22. 4.

Intertextualität, 29. 4.

Dekonstruktion, Poststrukturalismus, 6. 5.

Theorie der Mythologie/Anthropologie (nur Kleist), 13. 5.

Průvodce po světové literární teorii 20. století

Editoři Vladimír Macura, Alice Jedličková

ISBN 978-80-7294-848-2

Vyjde 2013

Průvodce po světové literární teorii
/ zpracoval kolektiv autorů pod vedením
Milana Zemana ; redigoval Vladimír
Macura. 1. vyd.

Praha : Panorama, 1988.

Ansgar Nünning

Lexikon teorie literatury a kultury

Brno: [Host](#), 2006. **překlad:** Aleš Urválek,
Zuzana Adamová

Ansgar Nünning (Hrsg.): Metzler Lexikon
Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze -
Personen – Grundbegriffe.

4., aktualisierte und erweiterte Auflage. XII, 808 S., Gebunden

Nünning

Encyclopedia of Contemporary
Literary Theory: Approaches,
Scholars, Terms, hrsg. von
Irena R. Makaryk (Toronto:
University of Toronto
Press, 1993);

A Dictionary of Cultural and
Critical Theory, hrsg. von
Michael Payne (Oxford:
Blackwell, 1996);

Reallexikon der Deutschen
Literaturwissenschaft.

Hrsg. von Klaus Weimar
(Berlin/New York, NY: de
Gruyter, 1997)



Kimmich

Texte zur Literaturtheorie
der Gegenwart.

Dorothee Kimmich, Rolf
Günter Renner, Bernd.
Stiegler

[www.ulb.tu-
darmstadt.de/tocs/1992
17408.pdf](http://www.ulb.tu-darmstadt.de/tocs/199217408.pdf)



Lexikon literaturtheoretischer Werke

Renner, Rolf Günter und
Engelbert Habekost
[Hrsg.].

Stuttgart, Alfred Kröner
Verlag, 1995.

rund 400 Hauptwerke der
Literaturtheorie

Autoren- und Werkregister,
ein Überblick nach
Sachgebieten sowie ein
Register mit
Sachbegriffen.



Hausarbeit

<http://www.gutenberg.org/files/34717/34717-h/34717-h.htm>



Internet

Jiří Rambousek o používání internetu

<http://www.svetovka.cz/archiv/2007/07-2007-rozhovor1.htm>

Die Qualität hinkt oft nach, weil eine redaktionelle Bearbeitung der veröffentlichten Texte fehlt. Alles hängt vom Autor ab, ob er gut oder schlecht ist. Man darf sich nicht darauf nur verlassen. Es sollte unser Ziel sein, durch Hinzufügung eigener Texte dafür zu sorgen, dass die Qualität steigt.

Moeninghoff_Meyer_Krentler

Burkhard Moeninghoff/
Eckhardt Meyer-Krentler:
*Arbeitstechniken der
Literaturwissenschaft.*
München: Fink, 2001.
145 S. Verlag: UTB, Stuttgart;



Arbeitstechniken

16 Kapitel:

1. Hausarbeit oder Referat?
2. Themenformulierung und erstes Konzept;
3. Ausarbeitung; 4. Einige stilistische Ratschläge
5. Zur Form bibliografischer Angaben
6. Umgang mit Zitaten
7. Archivieren im Computer;
8. Umgang mit Quellen

9. Recherchieren der Literatur; 10. Basis-Literatur / bibliografische Hilfsmittel; [...]
12. Bestandteile der fertigen Arbeit; 13. Begutachtung und Benotung [...]
16. Spezialbibliotheken und Forschungszentren;

Arbeitstechniken

Heuristik [zu grch. heurískein »finden«]
von der method.
Gewinnung neuer
Erkenntnisse mithilfe
von Denkmodellen,
Analogien, Gedanken-
experimenten; im
Unterschied zur Logik,
welche lehrt, diese zu
begründen.

nicht nur **kompilatorisch**
angelegt sein, sondern
nach der
Zusammenfassung
bisheriger Erkenntnisse
eine eigene Lesart bzw.
eine Korrektur anderer
Lesarten vorlegen und
eigene Schluss-
folgerungen ziehen.

Forschungsstandes > eine eigene **Forschungsnische**

Das Projekt, das
eine wenig
untersuchte
Forschungsnische
finden sollte, wird
der jeweilige
Betreuer ihrer
Bachelorarbeit
beurteilen

- eine
komparatistisch
angelegte Lesart

Forschungsnische

"Eine Verklärung der Monarchie? Zur Erzähltechnik in Joseph Roths "Radetzky marsch" und deren Rolle für die Entstehung der melancholischen Grundhaltung des Romans."

„Durchbruch des Wahnsinns als bevorzugtes Thema bei Döblin und Heym. Zur Umsetzung der Psychopathologie der Figuren und zur Auflösung der traditionellen Novellenform im Expressionismus“